



## DVORAC LUKAVEC | SCHLOSS LUKAVEC

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Kroatien](#) | [Gespanschaft Zagreb](#) | [Općina Velika Gorica](#) | [Lukavec](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Wehrhaftes Schloss des 17./18. Jahrhundert, welches den einzigen fast ausschließlich aus Backstein errichteten Wehrbau der Region Turopolje darstellt. Das Schloss ist ein im Grundriss etwa 25 x 27 m großes Kastell mit vier risalitartigen Ecktürmen und einem dominierenden Torturm im Nordostflügel. Bis auf den Südwestflügel, welcher als Palas fungiert, sind alle Flügel als zum Innenhof offene Wehrgalerien mit Arkaden ausgebildet. Der Südwest- und Südostseite des Schlosses sind Reste eines Wassergrabens vorgelagert, welcher (heute) ca. 4 m breit ist und möglicherweise eine Fläche von ca. 40 x 50 m umspannte. Ein weiterer, fast lückenlos erhaltener, jedoch stark versumpfter Wassergraben umschließt eine Fläche von ca. 90 x 140 m und wird durch den vorbeifließenden Lukavec-Bach gespeist. Unter drei der Ecktürme gibt es Verliese: das unter dem Nordturm war für Schwerverbrecher bestimmt, unter dem Ostturm für "Hexen" und unter dem Westturm für Minderjährige. Das Schloss war nie ein Adelssitz, sondern diente lediglich zu Verwaltungs- und Tagungszwecken der hist. Gespanschaft Turopolje. Im Erdgeschoss des Palas war die Wohnung des Schlossverwalters untergebracht. Darüber befindet sich die Tagungshalle und in einem der Ecktürme die Schlosskapelle St. Lucia (kroat.: kapelica sv. Lucije). Jährlich findet am 23. April, dem St.-Georgstag (kroat.: Blagdan sv. Jurja), ein großes Fest auf dem Schlossgelände statt.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [45°42'06.4" N](#), [16°00'01.5" E](#)  
Höhe: 112 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

Turistička zajednica grada Velike Gorice | Kurilovečka ulica 2 | HR-10410 Velika Gorica  
Tel: +385 01 6221 666 | E-Mail: [tzvg@tzvg.hr](mailto:tzvg@tzvg.hr)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Lukavec erreicht man von Zagreb aus über die A 3. Über die Jadranska avenija, die Radnička cesta (D 31) oder andere Routen auf die A 3 gelangen und, je nachdem, von woher man kommt, Richtung Zaprešić oder Sesevete bis zur Abfahrt Buzin fahren. Hier auf die D 30 Richtung Velika Gornica wechseln und kurz nach der nächsten Straßenüberführung nach links Richtung Hrašće Turopoljsko / Gornja Lomnica abbiegen. Bis zum Straßende (T-Kreuzung) fahren und abermals nach links abbiegen. An der folgenden Rechtskurve auf der Hauptstraße bleiben (Novozagrebačka ulica), bis zur nächsten T-Kreuzung fahren, nach links in die Odranska ul. einbiegen und gleich danach rechts in die Ul. Antuna Arbanasa abbiegen. Dieser nun bis über die Flutbettbrücke nach Lukavec folgen. An der ersten großen Gabelung im Ort nach links in die Dolenjska ul. einbiegen, gleich danach wieder links in die Starogradska ul. fahren und dieser immer gerade aus folgen, bis das Schloss in Sicht kommt. Kostenfreier Parkplatz direkt vor der Anlage.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Vom Ban-Jelačić-Platz (Zagreb) die Straßenbahnlinie 13 bis Glavni kolodvor und von dort die Linie 4 bis Endhaltestelle Savski most nehmen. Von hier aus mit dem Bus 315 (Zagreb, Savski most - Lukavec) bis zur Endhaltestelle "Lukavec, Školska ul.". Von dort auf der Straße weiter bis zu einer Linkskurve laufen, abbiegen und der Straße folgen, bis das Schloss rechter Hand in Sicht kommt.



**Wanderung zur Burg**  
k.A.



**Öffnungszeiten**  
Außenbesichtigung jederzeit möglich.  
Geführte Besichtigung wahrscheinlich nur mit Anmeldung möglich.



**Eintrittspreise**  
k.A.



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

1474 - 1475	Während osmanischer Feldzüge wird die Burg zerstört.
1481	Kommt die wieder aufgebaute und damals noch hölzerne Wasserburg in Besitz des Ivan Tusz, Kastellan von Medvedgrad.
1553	Wird die Burg als Ruine beschrieben.
1612	Unter dem Obergespan Matija Slatinski wird die hölzerne Burg wieder aufgebaut.
13.12.1613	Das erste "spravišće" (dt. in etwa "Adelstagung") der hist. Gespanschaft Turopolje findet auf dem Schloss statt.
1749 - 1752	Erhält das Schloss sein bis heute bewahrtes Aussehen, wovon eine Jahreszahl auf dem Wappenrelief über dem Schlosstor zeugt. Es ist anzunehmen, dass dies der erste Steinbau war.
1762	Wurden die Wassergräben in ihrer bis heute erhaltenen Form neu angelegt.
bis 1848	Fanden die Adelstagungen der Gespanschaft Turopolje sowie die Wahl des Obergespan (Vorsteher einer Gespanschaft) auf dem Schloss statt. Auch war hier das Archiv der Gespanschaft untergebracht.
um 1900	War das Schloss in einem heruntergekommenen Zustand.
2008-10	Rekonstruktion der barocken Zwiebelhaube des Torturms, welche das vorhergehende Walmdach ersetzte.
2013/14	Sanierung des Sockelbereichs des Schlosses aufgrund von Nässe im Mauerwerk.

2015

Obwohl in einem sehr guten Zustand, steht das Schloss seit vielen Jahren leer. Jedoch arbeitet unter anderem auch das Ministerium für Regionalentwicklung an einem Konzept für die Wiederbelebung des Schlosses, was durch EU-Fonds gefördert werden soll.

Quelle: Infotafel auf dem Schlossgelände.

## Literatur

k.A.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[www.dvorci.hr](http://www.dvorci.hr)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 16.09.2015 [CR]

IMPRESSUM

© 2015

